



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .liij. Psalm

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

den haben. Daruß wollen wir vns nicht furch-
ten / wan sich das erdtreych wurt bewegenn
vnd wan sich die berg werdē in das hertz des
meers verucken. Der hertz der stercke ist mit
vns. Unser auffnemer der got Jacob.

¶ Auß dem. xlii. Psalm.

¶ Alle volcker klofft mit den henden. Jubill-
ert got in der stūm der wonne. Dan der hoch-
herr / d̄ erschrecklich / der groß kunig vber die
gantze erden. Hat vns die volcker vnd wof-
sen / vñ die Heyden vnder vnser suez. Und
hat vns zu seinen erben außergelet.

¶ Auß dem. xlii. Psalm.

¶ Du solt dich nicht furchten / wan der mēsch
ist reich worden / vñ wan die herligkeit seines
hausz ist manigfeltig worden / Dan wan er ge-
stirbt / so wirdt er nichts mit ym nemen / Sein
herligkeit wirt auch nicht mit ym absteygen.

¶ Auß dem. xlii. Psalm.

¶ Opffer got das opffer des lobz / vnd bezal
dem allerhochstē dein gelubde. An ruff mich
an am tag deines trubsals / so wil ich dich er-
losen / vnd dich erlich machen.

¶ Auß dem. li. Psalm.

¶ Got hat die gepeyn deren die den mensche-
n gefallen zerstreuet vñnd zerschlagen / dan
got hat sie veracht.

¶ Auß dem. li. Psalm.

¶ O got mach mich selig in deinem namenn.
An richte mich i deiner stercke. Dan sihe / got
hilff

hilff mir/vñ der herz ist der annemer meiner
selen. Du hast mich auß allen trußsaln erlost.
Vñ mein aug hat mein seynd verachtet.

¶ Auß dem.lv. Psalm.

¶ In got wird ich mein red preysenn. In got
hab ich gehofft/vnd werd mich nicht fürchtē
was mir das fleysch thut. In got wird ich dz
wort preysen. In got werd ich die rede preys
sen. In got hab ich gehofft / Ich werd mich
nicht fürchten / was mir der mēsch wirt thun.

¶ Auß dem.lvi. Psalm.

¶ Ich werd hoffen in den schattē deiner achs
seln. Got hat gesandt sein barmhertzikeyt vñ
sein warheyte/vñ hat mein seel erloset von d
handt der iungen lawen.

¶ Auß dem.lviij. Psalm

¶ O herz zerstrewe die in deiner stercke / vñ
zerstore sie o herz mein beschutzer.

¶ Auß dem.lx. Psalm.

¶ O herz hilff du vns auß dē trußsal/des mē
schen heyl ist kein nutz. In got werdenn wir
grosse ding thun. Vñ er wirt zunicht machen
alle die vns betruben.

¶ Auß dem.lx. Psalm.

¶ Du hast mich von meiner iugent her gefurt
Dan du bist mein hoffnung worden / ein turn
der stercke vor dem angesicht des feindts.

¶ Auß dem.lxi. Psalm.

¶ Solt got nicht mein seel vnderthenig sein?
Dan von ym ist mein seligkeyt. Dan er ist auch
mein